

Stiftungshaushalt 2014

Finanzielle Hilfe für den Lebensraum Oberrhein



Stiftungsabschluss*	2014	2013
Erträge		
Spenden	50 €	200 €
Zinserträge/Kursgewinne	43.602 €	39.636 €
Summe Erträge	43.652 €	39.836 €
Aufwendungen		
Zinsen/Gebühren	8.105 €	7.789 €
Wertberichtigung Stiftungsvermögen	6.938 €	8.277 €
Sonstige Aufwendungen	150 €	150 €
Projektzuschüsse	7.500 €	10.000 €
Summe Aufwendungen	22.693 €	26.217 €
Ergebnis	20.959 €	13.619 €

Mittelverwendung (Veränderung)		
Freie Rücklagen	8.500 €	7.000 €
Projektmittlrücklage	12.500 €	6.500 €
Mittelvortrag	-41 €	119 €
Summe Mittelverwendung	20.959 €	13.619 €

Ein „Hotspot“ der biologischen Vielfalt befindet sich am Oberrhein. Von trockenen Sanddünen bis zu nassen Auwäldern reichen die Lebensräume für gefährdete Tiere und Pflanzen. Mit 7.500 Euro unterstützte die NABU-Stiftung Naturerbe Baden-Württemberg die Bemühungen des NABU-Landesverbandes, diese Naturoasen als Erbe für heutige und kommende Generationen zu erhalten und im Sinne des Naturschutzes aufzuwerten.

Die Stiftung hat das Finanzjahr 2014 mit einem Überschuss von rund 21.000 Euro abgeschlossen. Dieser Überschuss wurde den freien Rücklagen (8.500 Euro) bzw. der Projektmittlrücklage (12.500 Euro) zugeführt. Damit stehen 142.000 Euro für die Unterstützung zukünftiger Projekte zur Verfügung.

Das anhaltend niedrige Zinsniveau führte bei der Finanzverwaltung zu großen Veränderungen. Obwohl zum Stichtag 31.12.2014 nur 12% des Stiftungsvermögens in Aktien investiert waren, stammt rund die Hälfte der ausgewiesenen Kapitalerträge aus Kursgewinnen. Die Stiftung beschäftigt kein eigenes Personal und die Ausgaben beschränkten sich 2014 auf die Vermögensverwaltung. Bei einzelnen Anlageprodukten mussten wir durch die Anwendung des Niederstwertprinzips wieder Anpassungen des Stiftungsvermögens an den aktuellen Kurswert zum 31.12.2014 vornehmen. Da bei steigenden Kursen die Wertaufholung unterbleibt, liegt der gesamte Buchwert rund 65.000 Euro unter dem Kurswert vom 31.12.2014 (stille Reserve).

Landesvorstand und Geschäftsführung



Der NABU-Landesvorstand 2014 (von links): Egbert Badey, Oliver Rastetter, Nico Ludewig, Dr. Ingo Ammermann, Angelika Stahl, Dr. Andre Baumann, Dr. Astrid Proksch, Dr. Markus Röhl, Landesgeschäftsführer Uwe Prietzel und Hans-Peter Kleemann. Es fehlt: Michael Eick

Dr. Andre Baumann ist seit November 2007 Landesvorsitzender. Zuvor war der Biologe zweiter stellvertretender Landesvorsitzender und Vorsitzender des NABU-Bezirksverbands Rhein-Neckar Odenwald.

Hans-Peter Kleemann, erster stellvertretender Landesvorsitzender, besitzt ein Ingenieurbüro (Büro für Angewandten Umweltschutz), wo er sich mit Gesundheits- und Umweltschutz beschäftigt. Er ist Vorsitzender der NABU-Gruppe Stuttgart.

Dr. Ingo Ammermann, promovierter Biochemiker, arbeitet als Unternehmensberater. Der Hobbyornithologe ist Schatzmeister. Aktuell steuert er im Landesvorstand den Neubau des Naturschutzzentrums am Bodensee.

Egbert Badey, seit 2007 Vorstandssprecher im NABU-Bezirksverband Gäu-Nordschwarzwald, war nebenberuflich fast 30 Jahre im Bereich ökologisches Bauen und Sanieren, Energieberatung und Baubiologie tätig. Im Vorstand will er sich dafür einsetzen, dass der NABU das Thema Energie/Energiewende weiter intensiviert.

Michael Eick ist im Vorstand vor allem in den Bereichen praktischer Naturschutz sowie Arbeit der Gruppen auf Orts- und Kreisebene aktiv. Der Diplombiologe ist Mitglied im Fachbereich Ornithologie und Vertreter in der BAG Eulen. Er ist außerdem Vorstandsmitglied der NABU-Gruppe Fellbach und des Kreisverbandes Rems-Murr.

Nico Ludewig ist seit 2011 im Landesvorstand der NAJU, zunächst als Beisitzer, seit 2013 als Landesju-

gendsprecher. Als Landesjugendsprecher kümmert er sich neben dem Aufstand-Festival und dem Freizeitbereich vor allem um die Kommunikation und die gelingende Zusammenarbeit in der NAJU und hält den Kontakt zwischen NABU und NAJU.

Dr. Astrid Proksch ist promovierte Biochemikerin und arbeitet in Tübingen. In den NABU-Landesvorstand bringt sie vor allem ihre Erfahrungen im Bereich Vorstandsarbeit und Organisationsentwicklung mit ein.

Oliver Rastetter ist seit 2006 Bürgermeister der Gemeinde Lauf. Im NABU-Landesvorstand macht er sich für den Erhalt der Natur, die Offenhaltung unserer Kulturlandschaften sowie den Nationalpark stark.

Dr. Markus Röhl arbeitet an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU). Dort beschäftigt er sich mit den Schwerpunkten Moorschutz, Streuobst sowie der Offenhaltung von Extensivlandschaften.

Angelika Stahl ist Anlageberaterin für vermögende Privatkundinnen und -kunden, Stiftungen, Institutionen und Unternehmen der GLS Bank in Stuttgart. Neben der Kundenberatung gibt sie an der DHBW Vorlesungen zu Fragen der Nachhaltigkeit im Bankwesen.

Uwe Prietzel ist seit Juni 2000 Geschäftsführer des NABU-Landesverbands. Der studierte Forstwirt kümmert sich v. a. um die organisatorischen Belange. Er ist auch Vorstand der NABU-Stiftung Naturerbe Baden-Württemberg.